

## Pressemitteilung

Universität Augsburg

Klaus P. Prem

09.06.2016

<http://idw-online.de/de/news654098>

Buntes aus der Wissenschaft, Wettbewerbe / Auszeichnungen  
Musik / Theater  
überregional



## Vom 2. bis zum 7. Juli 2016: 1st International Conductors' Competition Augsburg

**Der Ablauf des interdisziplinären Dirigierwettbewerbs und das Programm des Galakonzerts und Finalabends stehen jetzt in allen Einzelheiten fest, der Kartenvorverkauf für sechs außergewöhnliche Musiktage in Augsburg und der Nachbarstadt Gersthofen beginnt am 10. Juni 2016**

Augsburg/SSch/KPP - Zum 15-jährigen Jubiläum des Studiengangs „Blasorchesterleitung“ des Leopold-Mozart-Zentrums (LMZ) der Universität Augsburg haben sich Professor Maurice Hamers und sein Team ein Feuerwerk musikalischer Vielfalt ausgedacht. Über einen neu gegründeten Förderverein haben sie ein internationalen Dirigierwettbewerb ins Leben gerufen, der drei große Orchesterformen umfasst – vom klassischen Sinfonieorchester über Sinfonische Blasorchester bis zur Brassband. Erstmals findet dieser Wettbewerb vom 2. bis zum 7. Juli 2016 in Augsburg statt. Der Kartenvorverkauf für die einzelnen, die an der Universität Augsburg, in der Stadthalle Gersthofen und im Kongress am Park stattfinden werden, beginnt am 10. Juni 2016.

In zwei Vorrunden werden sich junge Dirigentinnen und Dirigenten aus dem In- und Ausland am Pult beweisen und gemeinsam mit Spitzenorchestern unterschiedlichste Musikrichtungen zum Leben erwecken. Der im Ausscheidungsverfahren laufende Wettbewerb führt für sechs Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer ins Halbfinale mit den Augsburger Philharmonikern. Das Finale besteht aus einem Teil A und B. Vier Dirigenten haben die Chance auf Probearbeit mit dem Musikkorps der Bundeswehr am 6. Juli. Am Final-Abend, dem 7. Juli, dirigieren die drei Finalisten im ersten Teil ihr jeweiliges Finalwerk, in seinem zweiten Teil wird der Abend zum Gala-Konzert des Musikkorps der Bundeswehr mit Preisverleihung. Dotiert mit Preisgeldern sind die Plätze 1 bis 3. Der Sieger erhält neben dem Preisgeld - gesponsert von YAMAHA und session - zusätzlich ein Gastdirigat eines renommierten Profiorchesters.

Tickets zwischen 10,- und 45,- Euro ab dem 10. Juni im Vorverkauf

Die Tickets für alle Wettbewerbstage, -proben und Konzerte kosten zwischen 10,- Euro (Tageskarten) und 45,- Euro (Kombi-Ticket), sie sind ab dem 10. Juni im Vorverkauf über den AZ-Kartenservice telefonisch unter 0821/777-3410 bzw. bei den zugehörigen Vorverkaufsstellen sowie online unter <http://www.conductorscompetition-augsburg.de> erhältlich, ebenso an der Tages- und Abendkasse des jeweiligen Veranstaltungsorts.

Brücken bauen und voneinander lernen

Die hochkarätige Jury und die fünfzig antretenden Dirigentalente garantieren jetzt schon internationale Aufmerksamkeit. Die beteiligten Musikerinnen und Musikern der vier Orchester kommen aus 22 Ländern. Sie spiegeln ihrerseits bereits das Wettbewerbsmotto „Brücken bauen und voneinander lernen“, das sich eigentlich freilich auf die erstmalige Integration der drei Orchesterformen Sinfonieorchester, Sinfonisches Blasorchester und Brassband bezieht. "Maßgeblich sowohl für die Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer als auch für die Juroren soll die Erkenntnis sein, dass das Dirigat für jede Orchesterform gleich sein kann, wenngleich mit unterschiedlichen Instrumenten,

Klangfarben, Orchestergrößen und Sitzordnungen gearbeitet wird“, so Hamers über die Intention der von ihm initiierten neuen Wettbewerbsform. „Die Qualität des Dirigats ist unabhängig von der Orchesterform, der Umgang mit Menschen, die Musikalität und die Anspannung während des Wettbewerbs bleiben gleich“, sagt er.

Weltumspannendes Panorama sinfonischer Musik

Für die Besucherinnen und Besucher wird ein weltumspannendes Panorama sinfonischer Musik geboten: Zu hören sein werden zeitgenössische Kompositionen, die etwa von armenischen Tänzen oder koreanischen Folksongs inspiriert wurden, ebenso eingängige „Klassiker“ der Brassband-Musik und nicht zuletzt komplexe Werke von Richard Strauss. Im Gala-Konzert zum Abschluss des Wettbewerbs wird das Musikkorps der Bundeswehr mit seinem Chefdirigenten Oberstleutnant Christoph Scheibling Werke von Nigel Hess, Philip Sparke und Leonard Bernstein spielen.

Hamers: "Wir versprechen dem Publikum der Wettbewerbsstadt Augsburg einen sechstägigen Rausch akustischer Farben, und ich freue mich darauf, bei dieser Gelegenheit gemeinsam mit Studierenden und Alumni meines Studiengangs und aller Blasinstrumentenklassen des Augsburger Leopold-Mozart-Zentrums die erfolgreiche Vitalität der LMZ-Professur für Blasorchesterleitung präsentieren zu können."

Masterclass am 6. Juli im Kongress am Park

Parallel zum Wettbewerb selbst bietet Hamers gemeinsam mit Atso Almila, Professor für Sinfonisches Dirigat an der „Sibelius Akademie“ Helsinki, am Abend des 6. Juli eine Masterclass an, bei der Studierende, Musikerinnen und Musiker aus Vereinen, aber auch alle einfach "nur" Musikbegeisterten die einmalige Gelegenheit haben werden, im Kongress am Park Ausbildungsformat und Profis live zu erleben.

-----  
Das Programm:

Samstag, 2. und Sonntag, 3. Juli 2016, jeweils 10-18 Uhr

1. Wettbewerbsrunde

• im Auditorium des Zentrums für Kunst und Musik der Universität Augsburg, Universitätsstraße 26 (Gebäude G), 86159 Augsburg

• mit dem Sinfonischen Blasorchester des Leopold-Mozart-Zentrums der Universität Augsburg

Montag, 4. Juli 2016, 15-22 Uhr

2. Wettbewerbsrunde

• in der Stadthalle Gersthofen, Rathausplatz 1, 86368 Gersthofen

• mit der Concert Band der Bayerischen Brassband Akademie (3BA)

Dienstag, 5. Juli 2016, 10-13 Uhr

Halbfinale

• in der Stadthalle Gersthofen, Rathausplatz 1, 86368 Gersthofen

• mit den Augsburger Philharmonikern

Mittwoch, 6. Juli, 10-14 Uhr

Finale (Teil A) – Proben

• im Kongress am Park, Gögginger Straße 10, 86159 Augsburg

• mit dem Musikkorps der Bundeswehr

Mittwoch, 6. Juli, 18-21 Uhr

- Masterclass für Dirigieren, Studierende & Interessierte mit Prof. Maurice Hamers und Prof. Atso Almila
- im Kongress am Park , Gögginger Straße 10,  
86159 Augsburg

Donnerstag, 7. Juli, 18 Uhr

- Final-Abend (Teil B) mit Preisverleihung und Gala-Konzert des Musikkorps der Bundeswehr
- im Kongress am Park , Gögginger Straße 10,  
86159 Augsburg

Die internationale Jury:

- \* Prof. Atso Almila (Professor für Sinfonisches Dirigat, „Sibelius-Akademie Helsinki)
- \* Oberstleutnant Christoph Scheibling (Leiter Musikkorps der Bundeswehr)
- \* Domonkos Héja (Generalmusikdirektor Augsburger Philharmoniker)
- \* Thomas Ludescher (Chefdirigent Concert Band der 3BA)
- \* Matty Cilissen (Chefdirigent des Königlichen Musikkorps der Belgischen Luftwaffe)

Die vier Wettbewerbsorchester in drei Orchesterformen:

- \* Runde 1: Sinfonisches Blasorchester des Leopold-Mozart-Zentrums der Universität Augsburg
- \* Runde 2: Concert Band der Bayerischen Brassband Akademie 3BA, amt. Deutscher Meister
- \* Halbfinale: Augsburger Philharmoniker
- \* Finale: Musikkorps der Bundeswehr

Pressekontakt und honorarfrees Bildmaterial:

Sibylle Schäfer

Telefon: +49-(0)6024-9124

Mobil: +49-(0)171-8960958

sibylle.schaefer@gmx.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.conductorscompetition-augsburg.de> oder  
<http://www.facebook.com/ICCAugsburg>



**1<sup>st</sup> International  
Conductors'  
Competition  
Augsburg**

**2. - 7. Juli 2016**  
[www.conductorscompetition-augsburg.de](http://www.conductorscompetition-augsburg.de)

Integriert drei große Orchesterformen: die 1st International Conductors' Competition Augsburg